

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0917/2010

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

Boehme@stadt-muenster.de

Datum:

04.01.2011

Betrifft

Optimierungsmaßnahmen am Knotenpunkt Grevener Straße / Westhoffstraße,
Antrag CDU-Fraktion vom 15.11.2010, Antrag Unfallkommission vom 27.10.2010

Beratungsfolge

15.02.2011 Bezirksvertretung Münster-Nord

Anhörung

30.03.2011 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung vom Dezember 2010 zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle und Verbesserung des Verkehrsflusses am Knoten Grevener Straße / Westhoffstraße durch Markierung des 2-streifigen Linkseinbiegers aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße und durch Umstellung des Signalprogramms wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Markierung des 2-streifigen Linkseinbiegers aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße und für die Umstellung des Signalprogramms Kosten in Höhe von ca. 9.000 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.
Die Finanzierung erfolgt aus der Baumaßnahme "Erweiterung Zentrum Kinderhaus".

Teilfinanzplan					
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2011	9.000,00	
Zeile	8	Auszahlungen von Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4138	Westhoffstraße/Kristiansandstraße/Am Burloh, Erw. HZ			

Begründung:

1. Anlass

In der Sitzung der Unfallkommission am 27.10.2010 wurde wegen der Unfallhäufigkeit an der Furt über die nördliche Grevener Straße das Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung beauftragt, die Möglichkeiten für eine signaltechnische Trennung der Linksabbieger aus der Westhoffstraße von den querenden Fußgängern und Radfahrern auf der nördlichen Furt über die Grevener Straße zu untersuchen.

Am 15.11.2010 hat die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Nord den Antrag gestellt, die Ausfahrt für die Linksabbieger aus der Westhoffstraße wieder wie früher 2-streifig zu gestalten (Nr. A-N/0036/2010).

2. Bestand

An dem Knotenpunkt Grevener Straße / Westhoffstraße werden ein 2-streifiger Rechtsabbieger und ein Linksabbieger aus der Westhoffstraße auf die 4-streifige Grevener Straße mit zusätzlichen Abbiegespuren im Knotenpunktsbereich geführt.

Die überbreite Linksabbiegespur aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße wurde vor einigen Jahren mittels Markierung auf 3,25 m eingeengt.

Die Linksabbieger aus der Westhoffstraße sind signaltechnisch nicht von den querenden Fußgängern und Radfahrern auf der nördlichen Furt über die Grevener Straße getrennt und werden mit einem Schild auf die dort querenden Fußgänger und Radfahrer hingewiesen.

Aufgrund der Baumaßnahme "Erweiterung Zentrum Kinderhaus" hat sich das Verkehrsaufkommen in den letzten Monaten an dem Knotenpunkt erhöht. Die Linksabbieger aus der Westhoffstraße stauen vor allem in den Morgenstunden beide Fahrstreifen des Rechtsabbiegers auf die Grevener Straße zu.

3. Planung

Um die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen und den Verkehrsfluss zu verbessern, ist geplant, die Spuraufteilung in der Westhoffstraße neu zu ordnen und das Signalprogramm zu verändern.

Die linke Fahrspur der Westhoffstraße soll in eine 5,50 m breite Spur für den Linksabbieger aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße übergehen. Dies ermöglicht dem Pkw-Verkehr 2-streifig zu fahren (siehe auch Hafenstraße unter den Bahnbrücken, Moltkestraße in Richtung Weseler Straße zwischen Von-Kluck-Straße und Marks-Haindorf-Stiege). Lediglich wenn ein Großfahrzeug die Spur befährt, ist die 2-Streifigkeit nicht gegeben. Der Anteil der Großfahrzeuge ist aber sehr gering (ca. 1 % in der relevanten Morgenspitze).

Die rechte Fahrspur der Westhoffstraße soll in zwei 3,25 m breite Fahrstreifen für den Rechtsabbieger aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße übergehen.

Um die Linksabbieger aus der Westhoffstraße in die Grevener Straße 2-streifig führen zu können, ist eine signaltechnische Trennung der Linksabbieger und der querenden Radfahrer/Fußgänger auf der nördlichen Furt über die Grevener Straße zwingend erforderlich. Damit verbunden ist eine Veränderung der Freigabezeiten, wobei aber für die Hauptrichtung Grevener Straße die unvermeidliche Leistungsminderung so gering wie möglich gehalten werden soll.

Deshalb ist geplant, die Phasenfolge so zu gestalten, dass die querenden Fußgänger und Radfahrer auf der nördlichen Furt der Grevener Straße ihr Grün anfordern müssen. Erfolgt keine Anforderung, so erhalten die stadtauswärts fahrenden Verkehrsteilnehmer der Grevener Straße eine längere Freigabezeit.

Mit der Veränderung des Signalprogramms wird die Leistungsfähigkeit für den gesamten Knoten erheblich verbessert und gleichzeitig die Verkehrssicherheit deutlich erhöht.

Der Antrag Nr. A-N/0036/2010 der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 15.11.2010 ist damit erledigt.

in Vertretung

gez.
Schultheiß

Anlage:

- 1 Lageplan
- 2 Antrag Nr. A-N/0036/2010 der CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-Nord